

DISCOVERY PIR

Hightech PIR-Bewegungsmelder


Visonic

Installationsanleitung

1. LEISTUNGSMERKMALE

- Integrierter schwenkbarer Haltewinkel für Wand- oder Deckenmontage
- Abgedichtetes Gehäuse schützt das Optiksistem.
- Programmierbarer Impulszähler (1, 2 oder 3 Impulse)
- Senkrecht verstellbar (in 3 Positionen)
- Niedriger Energieverbrauch
- Temperaturkompensation
- Klemme für Anschluss eines Schleifenendwiderstands
- TEST-Eingang, um ferngesteuert die Testdurchgang-LED-Anzeigelampe zu sperren/entsperren (gemäß neuer Europäischer Norm)
- einrastbare Schablone, um einen haustiertoleranten Korridor einzurichten
- Weißlichtschutz
- Robust konstruiertes Gehäuse in elegantem Design
- Schlüssellochförmiger Schlitz erleichtert das Entfernen der Schaltplatine

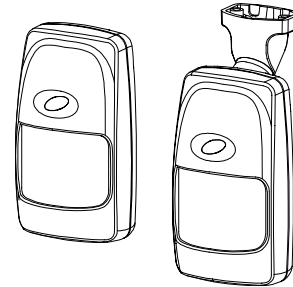


Abb. 1. PIR-Bewegungsmelder, Typ DISCOVERY

2. TECHNISCHE DATEN

OPTISCH

Erfassungsmuster: Linse mit einem Erfassungswinkel von 90° und 38 Strahlen in 3 Erfassungsebenen. Max. Erfassungsbereich 15 x 15 m.

Haustierkorridor: Eine Kunststoffschablone lässt sich so auf die Optik des Bewegungsmelders setzen, dass nur 18 Strahlen einer Erfassungsebene, mit dem oben beschriebenen Erfassungsbereich, verbleiben.

Einstelloptionen: Senkrecht verstellbar mit 3 Skalenpositionen: HAUSTIER (PET), WEIT (FAR) und NAH (NEAR).

LINSE No. 103DH

Max. Erfassung: 15 x 15 m / 90°

ANSICHT VON OBEN

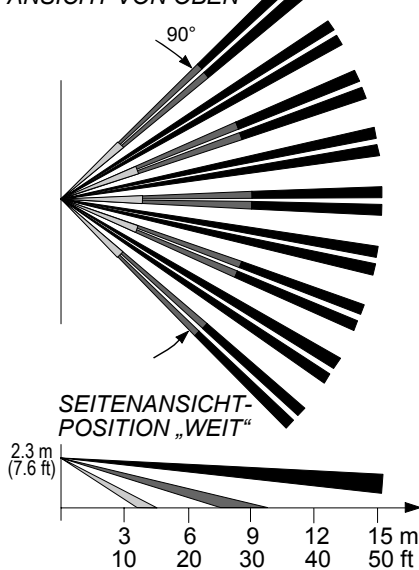


Abb. 2. Erfassungsmuster

ELEKTRISCH

Eingangsspannung: 9 bis 16 VDC

Stromaufnahme bei 12 VDC:

- 10 mA (im Standby-Modus),
- 18 mA (bei Alarm - LED EIN)

Alarmrelais: Ruhestromkontakte (ausfallsicher) mit in Reihe geschaltetem 18-Ohm-Widerstand Festigkeitsnennwert: 0,1 A / 30 VDC.

Sabotageausgang: Ruhestromkontakte, Festigkeitsnennwert: 50 mA / 30 VDC

Alarmzeit: 2 bis 3 Sekunden.

Impulzzähler: Wählschalter mit 3 Positionen – Betrieb mit 1, 2 oder 3 Impulsen.

LED-Anzeigesteuerung: Testdurchgang entsperrt / gesperrt (über integrierte Verbindung)

Bewegungsmeldertyp: Rauscharmer pyroelektrischer Doppelsensor.

MONTAGEHÖHE

Höhe: bis 3,6 m

Zimmergröße:

- bis 15 m Länge in den Positionen WEIT und HAUSTIER
- 2 bis 8 m in der Position NAH.

Montageoptionen:

- Wandfläche oder Wandecke (ohne Haltewinkel);
- Wandfläche oder Decke (mit Haltewinkel);

Einstellbereich des Haltewinkels: 20° nach unten, 20° nach links und rechts.

UMWELTBEDINGUNGEN

Funkentstörung: >30 V/m bis 1000 MHz.

Betriebstemperatur: -10° bis 50°C

Lagertemperatur: -20° bis 60°C

Einhaltung von Normen: Dieses Gerät entspricht der EMV-Richtlinie des Europäischen Rates (89/336/EWG & 92/31/EWG), ist CE-zertifiziert und trägt das CE-Kennzeichen.

PHYSIKALISCH

Abmessungen (H x B x T): 117 x 65 x 47 mm

Gewicht: 98 g ohne Haltewinkel, 113 g mit Haltewinkel

3. MONTAGE

3.1 Installationshinweise

So können Sie Fehlalarme auf ein Minimum reduzieren:

<p>Nicht auf Hitzequellen ausrichten</p>	<p>auf fester, stabiler Oberfläche befestigen</p>
<p>Vor Zugluft schützen</p>	<p>Nicht im Außenbereich montieren</p>
<p>Bewegungsmelder vor direkter Sonneneinstrahlung schützen</p>	<p>Drähte nicht in der Nähe von Netzstromkabeln verlegen</p>
<p>Nicht hinter Raumtrennern montieren</p>	<p>2,0 bis 2,6 Meter Abstand</p>

3.2 Befestigung ohne schwenkbaren Haltewinkel

A. Gehäusedeckel wie in Abb. 3 gezeigt entfernen.

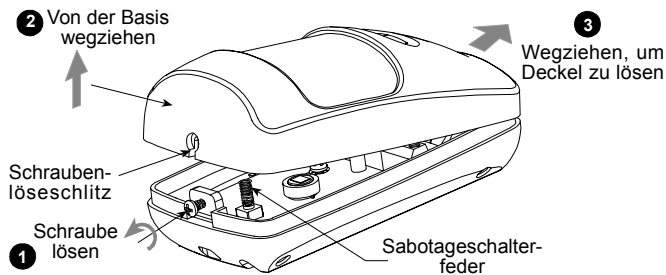


Abb. 3. Entfernen des Gehäusedeckels

B. Schraube für senkrecht Verstellen herausdrehen, Schaltplatine nach unten schieben und durch den "Schlüsselloch"-Schlitz herausziehen (siehe Abb. 4).

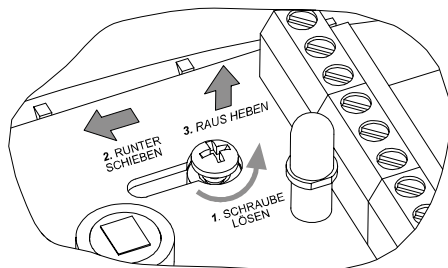


Abb. 4. Entfernen der Schaltplatine

C. Schaltplatine gerade herausziehen und so lange zur Seite legen, bis sie wieder benötigt wird.

D. Die in der Rückwand der Gerätebasis (für Befestigung an einer Wand) vorgestanzten Bohrungen bzw. die in der Seitenwand der Gerätebasis vorgestanzten Bohrungen (für Eckenbefestigung) ausbrechen (siehe Abb. 5).

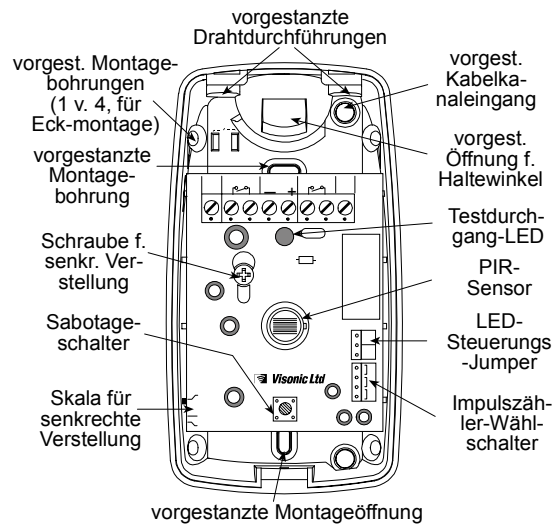


Abb. 5. Innenansicht

E. Eine der vorgestanzten Drahtdurchführungen ausbrechen (siehe Abb. 5).

F. Gehäuserückwand am gewünschten Installationsort gegen die Wand halten und die Punkte markieren, an denen die Schraubenlöcher in die Wand gebohrt werden sollen.

G. Die Schraubenlöcher bohren und die im Lieferumfang enthaltenen Kunststoffdübel (bei Bedarf) einsetzen.

H. Die Drähte durch die Drahtdurchführungen in die Gerätebasis einführen und Gerätebasis mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben an der Wand festschrauben.

I. Die Schaltplatine wieder einsetzen: Das „Schlüsselloch“ muss mit dem Kopf der Schraube für senkrecht Verstellen fluchten; dann Schaltplatine gegen die Gerätebasis drücken; Schaltplatine nach oben schieben u. Schraube vorübergehend festziehen.

J. Klemmenfeld wie in Abschnitt 3.5 beschrieben verdrahten.

3.3 Befestigung mit schwenkbarem Haltewinkel

A. Gehäusedeckel wie in Abb. 3 gezeigt entfernen.

B. Schaltplatine entfernen (siehe Abb. 4) und kurzzeitig zur Seite legen.

C. Große vorgestanzte Öffnung in der Halbkugel am oben Teil der Gehäusebasis ausbrechen (siehe Abb. 6)

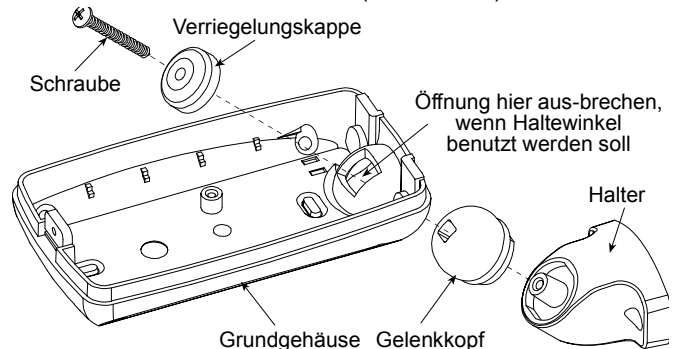


Abb. 6. Befestigung des Haltewinkels

D. Haltewinkel wie in Abb. 6 gezeigt montieren.

E. Haltewinkel in die gewünschte Position drehen (siehe Abb. 7), jedoch die Schraube noch nicht ganz festziehen.

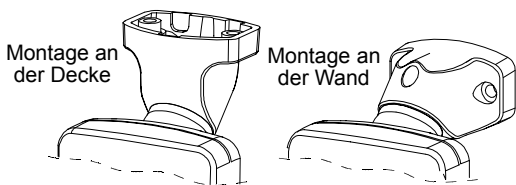


Abb. 7. Wandposition und Deckenposition des Haltewinkels

- F. Die gewünschten vorgestanzten Drahtdurchführungen im Haltewinkel ausbrechen (siehe Abb. 8).
- G. Halter gegen die Montagefläche drücken und die Punkte markieren, an denen die Schraubenlöcher in die Wand gebohrt werden sollen. Die Schraubenlöcher bohren und die Kunststoffdübel einsetzen.
- H. Das Kabel durch den Haltewinkel durchführen und wie in Abb. 9 gezeigt in den Bewegungsmelder führen.
- I. Haltewinkel mit Hilfe der beiden im Lieferumfang des Bewegungsmelders enthaltenen Schrauben auf der Montagefläche befestigen.
- J. Bewegungsmelder nach unten kippen oder so drehen, dass er in die gewünschte Richtung zeigt. Abb. 10 zeigt die verschiedenen Kipp-/Drehoptionen. Drahtdurchführungen

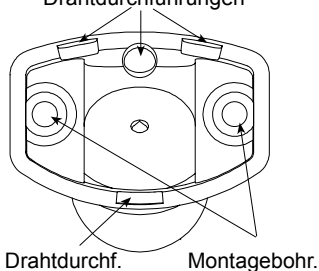


Abb. 8. Haltewinkelbasis - Rückansicht

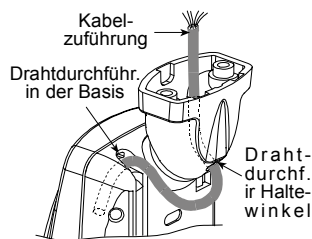


Abb. 9. Verkabelung

Hinweise:

1. Nachdem der Bewegungsmelder nach Bedarf gekippt worden ist, muss die Haltewinkelschraube gut festgezogen werden, damit sich die Position nicht mehr verändern kann.
2. Wenn der Bewegungsmelder nach unten gekippt wird, gilt das in Abb. 15 gezeigte Seitenansichtsmuster nicht. Der tatsächl. Erfassungsbereich muss dann sehr genau ausgetestet.

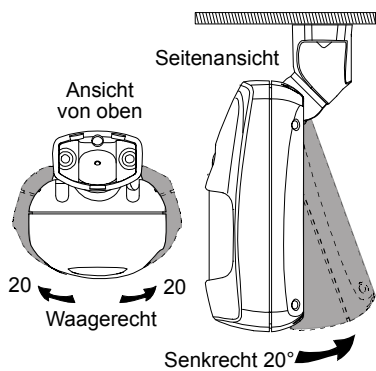


Abb. 10. Kipp-/Drehgrenzen

3.4 Einsatz der Haustierkorridor-Schablone

Wenn mit der Gegenwart von Haustieren im gesicherten Bereich zu rechnen ist, sollten Sie die Schablone wie folgt installieren:

- A. Linsenhalterung vom Gehäusedeckel wie in Abb. 11 gezeigt trennen.
- B. Vorgefertigte Kunststoffschablone wie in Abb. 12 gezeigt in ihre Position im Linsenhalter drücken.
- C. Linsenhalterung wieder in den Gehäusedeckel einbauen.

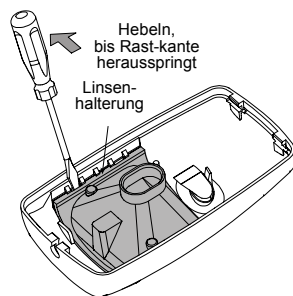


Abb. 11. Lösen d. Linsenhalterung

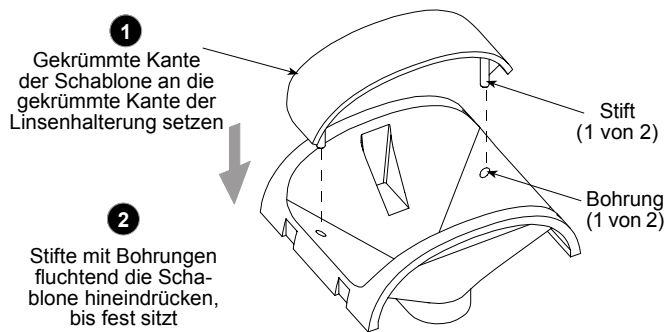


Abb. 12 Einsetzen der Schablone

3.5 Verdrahtung

Die Verdrahtung des Klemmenfelds ist Abb. 13 zu entnehmen.

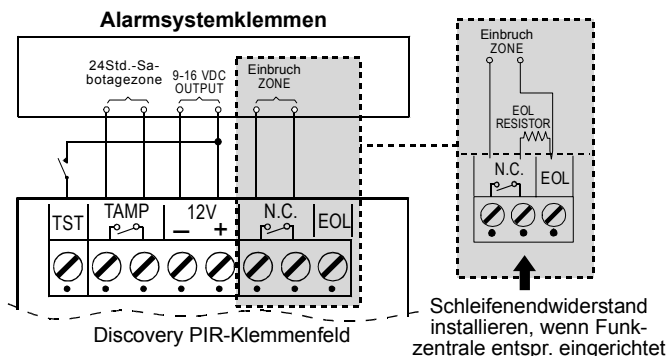


Abb. 13 Verdrahtung des Klemmenfelds

Hinweis: Bei der Schleifenendklemme handelt es sich einfach um einen Anschlusspunkt für die Installation eines Schleifenendwiderstands (E.O.L.), falls der Schaltkreis einen solchen erfordert.

3.6 Einstellen des Impulszählers

Abb. 5 zeigt die Anordnung des Impulszähler-Wählschalters. Vgl. Abb. 14 unten; Jumper nach Bedarf installieren.

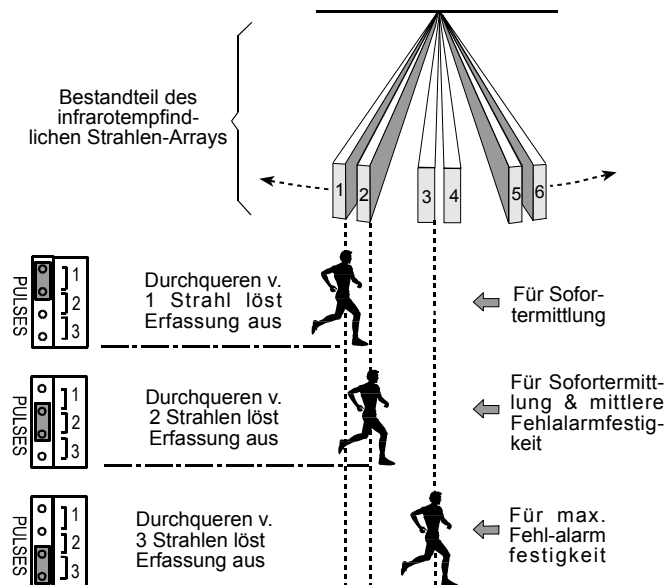


Abb. 14. Einstelloptionen für den Impulszähler

3.7 Senkrecht Verstellen

Vgl. Abb. 15. Schraube für senkrecht Verstellen lösen und Schaltplatine nach oben oder unten schieben, um den gewünschten Erfassungsbereich zu erhalten. Anschließend die Schraube wieder gut festziehen.

SKALEN	DARAUS RESULTIERENDES ERFASSUNGSMUSTER	
PET 	Montagehöhe: 1,5 m	Raumlänge: 8 bis 15 m
FAR 	Montagehöhe: 2,0 -2,6 m	Raumlänge: 8 bis 15 m
NEAR 	Montagehöhe: 2,0 -2,6 m	Raumlänge: 3 bis 8 m

Abb. 15. Senkrecht Verstellen

3.8 Einstellen des Jumpers für die LED-Steuerung

	Position EIN (ON): Wenn der Jumper wie gezeigt eingestellt wird, wird die LED-Anzeigelampe entsperrt, so dass Sie einen Testdurchgang für den Bewegungsmelder durchführen können.
--	--

	Position AUS (OFF): Wenn der Jumper wie gezeigt eingestellt wird, wird die Testdurchgang-LED-Anzeigelampe gesperrt.
--	--

Hinweis: Die TST-Klemme kann auch dann noch benutzt werden, wenn der LED-Jumper in Position AUS (OFF) ist und damit die Testdurchgang-LED-Anzeigelampe (ohne den Gehäusedeckel des Bewegungsmelder entfernen zu müssen) nicht ferngesteuert werden kann:

- Wenn über einen externen Schalter +12 VDC an die TST-Klemme gelegt werden, wird die LED-Anzeigelampe entsperrt.
- Sobald die an der TST-Klemme anliegenden +12 VDC wieder abgeklemmt werden, wird die LED-Anzeigelampe wieder gesperrt.

WICHTIG! Nach dem Testdurchgang muss die LED-Anzeigelampe wieder gesperrt werden, damit nicht autorisierte Personen das Erfassungsmuster des Bewegungsmelders nicht ausspionieren können.

4. TESTDURCHGANG

1. Impulszähler-Jumper einstellen, senkrechten Erfassungswinkel einstellen und LED-Anzeigelampe wie in Abschnitt 3.6, 3.7 bzw. 3.8 beschrieben entsperrten.
2. Gehäusedeckel wieder aufsetzen und Gehäuseschraube wieder festziehen.
3. In unterschiedlichen Abständen durch den Erfassungsbereich des Bewegungsmelders gehen und prüfen, ob er ordnungsgemäß Bewegungen in seinem gesamten Erfassungsbereich meldet (jedesmal, wenn eine Bewegung erfasst wird, leuchtet die rote LED-Anzeigelampe leuchtet mehrere Sekunden lang auf).

Hinweis: Wenn die LED-Anzeigelampe deaktiviert ist, können Sie auch die akustische und visuelle Alarmanzeige der Funkzentrale benutzen, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Bewegungsmelders zu überprüfen.

Achtung! Um sicherzustellen, dass der Bewegungsmelder ordnungsgemäß funktioniert, sollten Reichweite und Erfassungsbereich mindestens zwei Mal jährlich überprüft werden. Zudem sollte der Benutzer gebeten werden, einen Testdurchgang am äußersten Ende des Erfassungsmusters durchzuführen, um sicherzustellen, dass ein Alarmsignal ausgegeben wird, bevor das Alarmsystem scharfgeschaltet wird.

DECLARATION OF CONFORMITY

Visonic Ltd hereby certifies that the products listed below conform to the European EMC directive 89/336/EEC

**DISCOVERY
DISCOVERY K980**

The following standards were applied:
EN 50130-4 : 1996

Generic Emission Standard; EN 50081-1 : 1992
Generic Immunity Standard; EN 50082-1 : 1992

<p>Manufacturer: Visonic Ltd. 30 Habarzel Street Tel-Aviv 69710 Israel</p>	<p>Distributor: Visonic Ltd. Unit 1, Stratton Park Dunton Lane, Biggleswade Bedfordshire SG18 8QS, UK</p>
---	--

Date of issue: 12/09/2002

Yaacov Kotlicki
 Chairman

GARANTIE

Visonic Ltd. und/oder die Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen von Visonic Ltd. (die "Herstellerin") garantieren, dass ihre nachstehend "das Produkt" bzw. "die Produkte" genannten Produkte den Plänen und Spezifikationen der Herstellerin entsprechen und bei normalem Gebrauch und normaler Wartung zwölf Monate ab dem Tag des Versands durch die Herstellerin frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Die Haftung der Herstellerin ist während der Garantiezeit nach ihrem Ermessen wahlweise auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder eines Produktteils beschränkt. Die Herstellerin haftet nicht für die Demontage- und/oder Montagekosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerin zurückgesandt werden.

In folgenden Fällen gilt diese Garantie nicht: unsachgemäße Montage, unsachgemäßer Gebrauch, Nichteinhalten der Montage- und Bedienungsanleitung, Modifikation, Missbrauch, Unfall oder Manipulation und Reparatur durch andere Personen als die Herstellerin.

Diese Garantie ist exklusiv und gilt ausdrücklich an Stelle aller sonstigen Garantien, Pflichten oder Haftungen – ganz gleich, ob schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder implizit vereinbart, einschließlich der Gewähr der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder Sonstiges. Die Herstellerin haftet keineswegs gegenüber Dritten für Folge- oder Zufallsschäden aufgrund der Verletzung dieser Garantie oder sonstiger Garantien gleich welcher Art wie vorgenannt.

Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerin erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt. Die Herstellerin haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art, die direkt oder indirekt, zufällig oder als

Folgeschäden oder sonstwie durch eine Fehlfunktion des Produkts aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden.

Die Herstellerin sichert nicht zu, dass ihr Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass ihr Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonstwie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt oder schützt. Dem Benutzer ist bekannt, dass ein ordnungsgemäß montiertes und gewartetes Alarmsystem lediglich die Gefahr von Ereignissen wie Einbruch, Raub und Feuer ohne Warnung reduzieren kann, jedoch keine Versicherung oder Gewähr darstellt, dass diese nicht eintreten oder dass es in ihrer Folge keine Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden gibt.

Die Herstellerin haftet nicht für Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden oder Verluste (ganz gleich, ob direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschaden), die auf der Behauptung basieren, das Produkt habe versagt. Wenn die Herstellerin jedoch – ganz gleich, ob direkt oder indirekt – für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten Garantie oder sonstwie – unabhängig von seiner Ursache – kommt, so haftet die Herstellerin in jedem Fall höchstens bis zur Höhe des Kaufpreises für das Produkt, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafgebühr festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerin darstellt.

Warnung: Der Benutzer sollte die Montage- und die Bedienungsanleitung befolgen und unter anderem das Produkt sowie das gesamte System mindestens einmal pro Woche testen. Aus unterschiedlichen Gründen – einschließlich u.a. Änderungen der Umgebungsbedingungen, elektrischen oder elektronischen Störungen oder Manipulationen – kann das Produkt unter Umständen nicht wie erwartet funktionieren. Dem Benutzer wird geraten, alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums zu ergreifen.

6/91



Visonic Sicherheitstechnik GmbH

Romaneyer Str. 31, 51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-104930 Fax: 02202-104959

©VISONIC LTD. 2002 DISCOVERY PIR DG1250- (REV. 0, 3/03) Translated from: DE1250- Rev. 5

